

Fg.1 - Anleitung Korrektes Zitieren

Das Trennen von eigenen und fremden Gedanken und deren transparente Darstellung in der schriftlichen Arbeit ist eine weitere Anforderung an die Fachmaturitätsarbeit. Im Vordergrund stehen dabei eine korrekte Zitierweise und die nachvollziehbare Angabe der Informationsquellen. Hier ein kurzer Ausschnitt aus dem bereits unter „Literaturverzeichnis“ zitierten Leitfaden von "Schweizer Jugend forscht":

Manchmal haben schon andere Leute formuliert, was Sie in Ihrer eigenen Arbeit erwähnen wollen. Wie aber werden Zitate in den Text eingebaut? Auch hier wird in naturwissenschaftlichen und technischen Texten oft anders vorgegangen als in geisteswissenschaftlichen Arbeiten.

In naturwissenschaftlichen und technischen Texten folgt dem Zitat ein Hinweis auf das Literaturverzeichnis, mit Autorennamen und Jahreszahl (Meier, _oo_). Bei Zitaten mit mehreren Autoren wird nur der erste Autor angegeben und die weiteren mit «et al.» (lat. «und andere») abgekürzt (Meier et al., _oo_). Unter Zitaten versteht man hier nicht nur wörtliche Zitate, sondern auch Hinweise auf andere Dokumente.

Beispiel:

- Anfang der 90er Jahre wurde die Luftqualität in Zürcher Klassenzimmern untersucht (Müller, _99_).

In den Geisteswissenschaften werden oft ganze Texte zitiert. Diese können abgehoben sein oder in diesen eingeflochten werden. Beachten Sie, dass jedes direkte Zitat wörtlich und zeichengenau wiedergegeben werden muss. Kürzungen oder Einfügungen Ihrerseits werden mit [...] gekennzeichnet. Direkte Zitate stehen in Anführungszeichen, indirekte werden in indirekter Rede wiedergegeben.

Beispiel für ein direktes Zitat:

- Wissenschaft kann wie folgt charakterisiert werden: «Die grundlegenden Kriterien für Wissenschaft sind Systematik und Methodik. Die Wissenschaft sammelt Tatsachen und organisiert sie zu Systemen. Dabei folgt sie anerkannten methodischen Regeln. Die Einhaltung oder Nichteinhaltung dieser Regeln unterscheidet die wissenschaftliche Aussage von der unwissenschaftlichen.» (Theimer _985: 9)

Beispiel für ein indirektes Zitat:

- Nach Theimer sind die grundlegenden Kriterien für Wissenschaft Systematik und Methodik. Die Wissenschaft sammelt Tatsachen und organisiert sie zu Systemen. Dabei folgt sie anerkannten methodischen Regeln. Die Einhaltung oder Nichteinhaltung dieser Regeln unterscheidet die wissenschaftliche Aussage von der unwissenschaftlichen. Ende des Zitats
- Im Internet sind Informationen in verschiedensten Formen (www-Seite, E-Mail etc.) abrufbar. Aus diesem Grunde ist es schwierig, eine einheitliche Vorgehensweise beim Zitieren anzugeben. Zudem werden diese Quellen dauernd verändert und können aus diesem Grunde später nur in neuer Form oder gar nicht mehr gefunden werden.

Folgende Informationen sind anzugeben:

- URL (Internet-Adresse) mit Datum, an dem die Quelle in dieser Form abgerufen wurde. Beispiel: <http://www.histomat.ch/arbeit/zitieren.html>(20. 5. 2005)

Bei der Übernahme von wörtlichen Zitaten aus umfangreichen Internet-Quellen sollte zudem versucht werden anzugeben, woher innerhalb des Textes das Zitat stammt. Das ist aber oft nicht einfach, da man nicht auf Seitenzahlen zurückgreifen kann. In diesem Fall sollte angegeben werden, in welchem Unterkapitel (evt. Nummer des Absatzes) sich das Zitat befindet. Es gilt der Grundsatz: Alles angeben, was der eindeutigen Identifizierung dient.